

kleinern, so muß dieser, wenn er ganz fein gerieben werden soll, noch auf eine andere Vorrichtung gebracht werden. Diese Vorrichtung nun besteht, wie §. 141. Fig. 165. dargestellt ist, aus Steinen, die sich auf der hohen Kante auf einem Herde bewegen und so den auf diesen geschütteten Taback zerreiben. Um endlich den zerriebenen Taback von den groben Theilen zu scheiden, bediente man sich früher eines von der Maschine bewegten Drathsiebes, wie wir es bei der Fabrication der Graupe kennen gelernt haben. Diese Vorrichtung hat sich jedoch nicht als zweckmäßig bewährt, da wegen der Feuchtigkeit des Tabacks die Oeffnungen des Siebes sich sehr leicht verstopfen und daher häufig gereinigt werden müssen. Aus diesem Grunde läßt man heut zu Tage das Sieben des Tabacks durch Menschen verrichten.

Zur Verpackung des Tabacks bedient man sich des Bleies, welches aber zu diesem Behufe erst gewalzt sein muß, wozu man diejenigen Walzen in Anwendung bringt, welche wir bereits §. 142. Fig. 164. kennen gelernt haben, die aber hier nicht neben, sondern über einander dergestalt angebracht werden, daß sie von oben scharf auf einander gepreßt werden können (Fig. 247.). An der Achse der einen Walze befindet sich ein Zahnrad a, welches durch ein anderes von der Maschine aus bewegt wird. Da nun die beiden Walzen scharf auf einander gehen, so bewirkt die Umdrehung der einen Walze die Umdrehung der anderen, ohne daß man nöthig hat, die beiden Achsen der Walzen mit verzahnten Rädern, wie die in Fig. 164. dargestellten beiden Delwalzen, zu verbinden.

#### Gewichts-Tabelle.

§. 195. Um das Gewicht der Stampfen und der Walfhämmer nach den verschiedenen Holzarten zu berechnen, dürfte nachfolgende Tabelle als Maaßgabe hier eine Stelle finden:

Benennung der Holzarten.	Ganz	Halb	Ganz
	früh.	trocken.	
	Pfund.	Pfund.	Pfund.
1) Eichenholz . . . . .	70	60	46
2) Buchenholz . . . . .	65	50	39
3) Hain- oder Weißbuchenholz . .	62	56	50
4) Ahornholz . . . . .	60	50	44
5) Rüster- oder Ulmenholz . . . .	62	50	36
6) Eschenholz . . . . .	60	50	43
7) Birkenholz . . . . .	60	50	42
8) Erlenholz . . . . .	57	43	30
9) Lindenholz . . . . .	54	40	29
10) Pappelholz . . . . .	50	39	26
11) Edeltannen- od. Weißtannenholz	59	48	36
12) Rothtannen- oder Fichtenholz .	37	44	31
13) Kiefernholz . . . . .	60	48	36
14) Lärchenbaumholz . . . . .	61	46	32